Oberliga Herren Hessen

Eintracht Frankfurt : TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II
Samstag, 15.10.2022, 18:30 Uhr

Dickhardt und Schabacker und Krenz bleiben gegen den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II ungeschlagen

Im Spiel der Oberliga Herren Hessen traf Eintracht Frankfurt am Samstag, den 15. Oktober vor 80 Zuschauern im 4. Saisonspiel auf den TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 27:11 zeigt, wie klar es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Dickhardt, Schabacker und Krenz. Erstaunlich war, dass Eintracht Frankfurt diese Partie mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Dickhardt / Schabacker gewannen ihr Spiel gegen Echaveguren / Papadopoulos sicher mit 13:11, 11:4, 11:9. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewannen Krenz / Pradler ihre Partie gegen Rakowski / Kowalski noch mit 7:11, 7:11, 11:8, 12:10, 11:7. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte danach Dennis Dickhardt letztlich an der Hand, um sich gegen Manuel Echaveguren durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Tomasz Rakowski zeigte Jens Schabacker seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Kurz später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:0 an der Reihe. Recht kurzen Prozess machte wenig später Alexander Krenz beim 3:0 mit Ioannis Papadopoulos. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Leon Pradler beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wojciech Kowalski. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:1. Fast verloren schien anschließend das Spiel von Dennis Dickhardt gegen Tomasz Rakowski, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Dennis Dickhardt jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 11:13, 8:11, 11:6, 11:6, 14:12. Damit war der Sieg für die Heimmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Jens Schabacker machte mit Manuel Echaveguren bei seinem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Ein aufgrund der TTR-Werte nicht so erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Alexander Krenz beim 8:11, 17:15, 11:6, 4:11, 11:7 gegen Wojciech Kowalski zu verrichten. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:1. Lange mit Ioannis Papadopoulos kämpfen musste Leon Pradler in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für Eintracht Frankfurt nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den Gießener SV II am 16.10.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 12.11.2022 gegen den TuS Hornau erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
Eintracht Frankfurt
Doppel: Dickhardt / Schabacker 1:0, Krenz / Pradler 1:0
Einzel: D. Dickhardt 2:0, J. Schabacker 2:0, A. Krenz 2:0, L. Pradler 1:1
TTC RhönSprudel Fulda-Maberzell II
Doppel: Echaveguren / Papadopoulos 0:1, Rakowski / Kowalski 0:1
Einzel: T. Rakowski 0:2, M. Echaveguren 0:2, W. Kowalski 1:1, I. Papadopoulos 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.10.2022 (22:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").